

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

20230913

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr

Bauvorhaben

**Stadthalle Mülheim an der Ruhr
Sanierung Arkadengang:
Bodenbelag, Kellergeschossdecke,
Stahl-Glas-Fassade, Freitreppe**

Leistung (LV)

07

Stahlbauarbeiten

Ausführungsbeginn

29.09.2025

Ausführungsende

14.11.2025

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 28

M+Z - Leistungsverzeichnis Anonym

Leistungsverzeichnis

Projekt (20230913)
MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr
Leistung (LV)
07 Stahlbauarbeiten

Bauvorhaben	
Stadthalle Mülheim an der Ruhr Sanierung Arkadengang: Bodenbelag, Kellergeschossdecke, Stahl-Glas-Fassade, Freitreppe	
Bauherr	Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus ... Telefon Theodor-Heuss-Platz 1 Fax 45479 Mülheim an der Ruhr
	Ansprechpartner: ... Herr Baloniak
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Bauleitung	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR	
Angebotssumme, Netto:	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe
	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum
Stempel	Stempel
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft

Inhaltsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

07	LV	Stahlbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN	4
		BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN (BVB)	4
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	7
		SPEZIELLE VORBEMERKUNGEN	10
		1. LEISTUNGSÜBERBLICK	11
		2. TERMINE	11
		3. GEWERKE	11
		4. BAUTEILBESCHREIBUNG	11
		5. MASSNAHMENBESCHREIBUNG	12
		6. HINWEISE DENKMALAMT	12
01	Titel	Baustelleneinrichtung	13
02	Titel	Planung und Vorbereitung	14
03	Titel	Demontagearbeiten	15
04	Titel	Restaurierungsarbeiten	18
05	Titel	Oberflächenbehandlung	19
06	Titel	Montage	23
07	Titel	Dokumentation	25
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	26
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	28

07 LV Stahlbauarbeiten

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Als "Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen" gelten die Regelungen in der VOB, Teil B

Als „Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen“ gelten die Regelungen in der VOB, Teil C.

Diese gelten im Auftragsfall als vereinbart.

1. AUSSCHREIBUNG UND VERGABE

Ausschreibung und Vergabe erfolgen nach den "Allgemeinen Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A), die jedoch nicht Vertragsbestandteil werden. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, dem Mindestfordernden/ der Mindestfordernden den Zuschlag zu erteilen. Der Auftraggeber hat die Absicht, die ausgeschriebenen Leistungen ungeteilt in nur einen Auftrag einzubinden.

2. AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

Dem Bieter werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- a) das nachfolgende LV
- b) Pläne/Zeichnungen/Skizzen
- c) Fotos Bestand
- d) Bauzeitenplan
- e) Gutachten, Statik
- f) Veranstaltungskalender

3. KALKULATION / ALTERNATIVAUSFÜHRUNGEN

Die Hauptpositionen des nachfolgenden LV sind zwingend vom Bieter zu kalkulieren. Vorgesehene Alternativausführungen sind nach Möglichkeit anzubieten; bei niedrigeren Kosten werden sie zur Ausführung kommen. Alternativfabrikate nach Wahl des Bieters müssen absolut gleichwertig sein. Bedarfspositionen sind auf der Preisbasis der Hauptpositionen zu kalkulieren.

4. VERTRAGSGRUNDLAGEN

Als Vertragsgrundlagen für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und der unentgeltlich zu erbringenden Nebenleistungen gelten in nachstehender Reihenfolge:

- a) das Auftragschreiben
- b) die Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit beigef. Zeichnungen
- c) die Besonderen Vertragsbedingungen
- d) die Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- e) die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen
- f) die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/Teil C), in der zur Zeit gültigen Fassung
- g) die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/Teil B), in der zur Zeit gültigen Fassung.

5. PREISE

Die im Leistungsverzeichnis eingesetzten Einheits- und Pauschalpreise sind Festpreise für die gesamte Ausführungsdauer der nachfolgend ausgeschriebenen Bauleistungen, zwischenzeitliche Lohn- und Materialpreiserhöhungen bleiben unberücksichtigt. Reduzierungen oder Erweiterungen des Leistungsumfanges bis zu einer Größenordnung von 20v.H. der Angebotssumme haben keine Auswirkung auf die Einheitspreise.

6. AUFTRAGSERWEITERUNG, VERTRAGSÄNDERUNGEN

Ergänzungs- oder Erweiterungsaufträge sowie Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Stundenlohnarbeiten.

07 LV Stahlbauarbeiten

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN (BVB)

7. AUSFÜHRUNGSFRISTEN

Die vorgesehenen Ausführungsfristen sind im Deckblatt dieses LV angegeben; sie werden nach Feinabstimmung in das Auftragschreiben übernommen und Vertragsbestandteil. Kommt der Auftragnehmer mit der Fertigstellung der Arbeiten in Verzug (Fristverlängerung nur nach § 6 VOB/B), so ist der Auftraggeber berechtigt, Ersatz für den entstandenen Schaden zu verlangen und diesen vom Guthaben des Auftragnehmers abzuziehen.

8. RECHNUNGEN

Alle Rechnungen sind mit den Nettopreisen (ohne 19% Umsatzsteuer) aufzustellen. Die Umsatzsteuer ist am Schluss jeder Rechnung gesondert auszuweisen. Die vollständige Bezahlung der Rechnung und die getätigte Abnahme der Leistungen schließen eine spätere Rückforderung überzahlter Beträge nicht aus. Alle Rechnungen sind beim Bauherrn **einfach** einzureichen (Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen, Stundenlohnachweise u.a. **einfach**).

9. ABSCHLAGZAHLUNGEN

Abschlagzahlungen werden nach Vorlage einer differenzierten Rechnung mit Leistungsnachweis unter Einbehaltung von **5 v.H.** des Wertes der jeweils nachgewiesenen vertragsgemäßen Leistungen gezahlt. Eine abweichende Regelung, etwa in Form eines festen Zahlungsplanes, ist nicht gültig; sie bedarf einer schriftlichen Fixierung im Rahmen des Auftragschreibens.

10. FORDERUNGSABTRETUNG

Ansprüche des Auftragnehmers gegen den Bauherrn können nicht an Dritte abgetreten werden.

11. ABNAHME

Der Auftragnehmer hat die Beendigung der Gesamtleistung bzw. von Teilen der Leistung anzuzeigen und die Abnahme, gegebenenfalls die Teilabnahme (§12 Nr.2 VOB/B) zu verlangen und rechtzeitig schriftlich zu beantragen. Die Abnahme erfolgt nur in einem förmlichen Verfahren durch ein von beiden Seiten unterschriebenes Abnahmeprotokoll. Die Abnahme bezieht sich nur auf die Güte der Leistungen. Der Umfang der Leistungen ist vom Auftragnehmer gemäß §14 Nr.1 Satz3 VOB/B im Rahmen der Abrechnung nachzuweisen.

12. GEWÄHRLEISTUNG, SICHERHEITSLAISTUNG

Für seine Lieferungen und Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die volle Garantie nach DIN 1961, §13 VOB/B. Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche beträgt **5 Jahre**. Für Anstricharbeiten **3 Jahre**. Bei Klima/Heizung/ Lüftung, **1 Jahr** für bewegliche Teile, **2 Jahre** für wasserführende Teile, **5 Jahre** für übrige Teile und Funktion der Anlagen.

Die Gewährleistung beginnt mit der schriftlichen Abnahme der gesamten erstellten Leistung durch den Auftraggeber.

~~Als Sicherheit für die Vertragserfüllung hat der Auftragnehmer eine Bürgschaft in Höhe von _____ v. H. der Auftragssumme einschließlich etwaiger Nachträge zu stellen. Für diesen Fall entfällt der Sicherheits-einbehalt bei Abschlagszahlungen.~~

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden **5 v.H.** der festgestellten Abrechnungssumme einbehalten, solange keine Gewährleistungsbürgschaft vorliegt.

Nach Feststellung der Abrechnungssumme und Abnahme der Leistungen hat der Auftragnehmer Sicherheit durch eine Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von **5 v.H.** der festgestellten Abrechnungssumme zu stellen.

GERICHTSSTAND

07 LV Stahlbauarbeiten

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN (BVB)

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem geschlossenen Vertrag ist der Sitz oder Wohnort des Auftraggebers.

14. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES AN

Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers, insbesondere Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Angaben über Erfüllungsort und Gerichtsstand, gelten nur dann, wenn sie vom Auftraggeber ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden.

15. BAULEISTUNGSVERSICHERUNG / BAUWESENVERSICHERUNG

Der Auftraggeber schließt als Schutz gegen Eigenschäden an der Neubauleistung eine Bauleistungsversicherung ab. Diese gewährt im Rahmen ihrer Bedingungen den mitversicherten Auftragnehmern Versicherungsschutz gegen Schäden durch unvorhergesehene Ereignisse. Durch diese Versicherung nicht abgedeckte Risiken trägt der Auftragnehmer. Für den auf die Leistung des Auftragnehmers entfallenden Teil der Bauwesenversicherung werden 0.30% aus der Summe der Schlussrechnung einbehalten. Die Kosten für die Selbstbeteiligung trägt der Auftraggeber.

16. WERBUNG

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

17. ALLGEMEIN

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§48 b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Es ist zwingend erforderlich, dass die Angaben zur „Typenbezeichnung“ und „Hersteller“ bzw. "Fabrikat und Typ" in die dafür vorgesehenen Zeilen vollständig eingetragen werden. Es ist nur eine Typenbezeichnung sowie ein Hersteller zu benennen.

Spätestens nach Aufforderung des AG sind Nachweise wie Datenblätter o. Ä., welche die Einhaltung von geforderten Produktvorgaben und Materialeigenschaften dokumentieren, durch den Bieter zu erbringen.

07 LV Stahlbauarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

1. GESCHICHTE

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich Mülheim an der Ruhr durch die industrielle Expansion zur Großstadt. In diesem Zuge entstand zwischen 1923 und 1926 die Stadthalle – ein repräsentatives öffentliches Gebäude, das den kulturellen Ansprüchen der wachsenden Stadtbevölkerung gerecht werden sollte. Entworfen wurde das Bauwerk vom Architekten Hans Großmann, während Emil Fahrenkamp für die Gestaltung des Innenraums verantwortlich war.

Im Zweiten Weltkrieg erlitt die Stadthalle 1943 bei einem Bombenangriff schwere Schäden und wurde nahezu vollständig zerstört. Erhalten blieben lediglich der Ehrenhof, die Eingangshalle, die Fassaden sowie der Arkadengang an der Südseite.

Der Wiederaufbau begann 1954 unter der Leitung des Architekten Gerhard Graubner aus Hannover. Dabei wurde das Gebäude nicht originalgetreu rekonstruiert, sondern um zusätzliche Veranstaltungssäle und moderne technische Ausstattung erweitert. Die Wiedereröffnung fand am 11. Oktober 1957 statt.

In den folgenden Jahren wurde die Stadthalle umfassend renoviert und durch weitere Anbauten ergänzt. Heute fungiert sie als modernes Kultur- und Kongresszentrum.

2. BESCHREIBUNG DES BAUWERKS

Es handelt sich um ein mehrgeschossiges Gebäude mit einer neo-klassizistischen Natursteinfassade aus Muschelkalk, deren sachliche und blockhafte Front sich über eine Arkadenreihe zum Flussufer hin öffnet.

Südlich ist der Stadthalle ein Portalbau mit einem Arkadengang vorgesetzt. Dieser diente bis zum Wiederaufbau und der Neukonzeption in den 1950er Jahren als Haupteingang.

Der Arkadengang besteht aus einer doppelten Säulenreihe und umfasst insgesamt acht Abschnitte. Die mittleren vier Abschnitte werden durch eine raumhohe Stahl-Glas-Fassade vom Innenraum getrennt. Dahinter befindet sich die Galerie des Veranstaltungssaals "Caruso".

Im Zuge der Landesgartenschau 1992 wurde an der südöstlichen Gebäudeecke eine massive Freitreppe angebaut, um die tiefer liegende Parkebene zu erreichen.

3. ZUSTAND DES BAUWERKS

Es wurde ein Bauschadensbericht erstellt, welcher mit umfassenden Analysen von Fachingenieuren unterlegt ist. Dieser Bericht ist dem LV angehängt.

Es wird die Sanierung des südlichen Arkadenganges der Stadthalle Mülheim vorgenommen.

4. BESONDERE ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Der Arkadengang der Stadthalle befindet sich an der Straße "Am Schloss Broich", die östlich in die Schlossbrücke übergeht. Diese führt über die Ruhr, deren Ufer entlang der Ostseite des Gebäudes verläuft. Der Arkadengang dient momentan als Fußweg und grenzt an einen parallel verlaufenden Radweg. Über eine Freitreppe ist von hier aus der Zugang zum Ruhrufer sowie zur angrenzenden Parkebene möglich. Während der Bauarbeiten bleibt diese Freitreppe jedoch gesperrt. Zudem wird der Fuß- und Radweg unterhalb der Brücke vom "Ruhrkristall" bis zum Tor an der Stadthalle ebenfalls nicht nutzbar sein. Der Rad- und Fußverkehr oberhalb der Brücke wird auf die Straße "Am Schloss Broich" umgeleitet und durch Baken vom motorisierten Verkehr getrennt.

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über den "Theodor-Heuss-Platz". Da diese gleichzeitig als Feuerwehrezufahrt dient, muss sie jederzeit frei zugänglich sein.

Während der Bauarbeiten betreten Mitarbeitende und Besucher die Stadthalle über zwei dauerhaft freizuhalten Zugänge: einen an der Westseite des Gebäudes sowie einen weiteren im Bereich des Arkadenganges. Letzterer muss über eine provisorische Brücke erreichbar sein.

Der gesamte Arkadengang wird weiträumig mit einem Bauzaun abgesichert. Darüber hinaus ist die Baustelle mit einer durchgängigen Überwachung ausgestattet.

Der Zugang zur Baustelle im Untergeschoss der Stadthalle erfolgt über einen Wanddurchbruch unterhalb der Freitreppe. Der Abschnitt der Stadthalle, der von den Betonierarbeiten betroffen ist, ist räumlich vom Rest der Stadthalle getrennt. Eine Tür im Lager schafft eine Verbindung zwischen beiden Gebäudeteilen, die als Fluchtweg fungiert und nur im Notfall benutzt werden darf.

Bei der Durchführung aller Arbeiten sind Lärm und sonstige Störelastigungen für die Nutzer der

07 LV Stahlbauarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Stadthalle und der angrenzenden Gebäude in zumutbaren Grenzen zu halten.

Alle Arbeiten sind unter der ständigen Aufsicht erfahrener und verantwortungsbewußter Bauleiter, Poliere und Vorarbeiter auszuführen. Alle Arbeiten müssen Hand in Hand mit den am Bau beteiligten Gewerken abgestimmt und ausgeführt werden. Die Arbeitszeit wird auf Werktags und Abends bis 19.00 beschränkt.

Für eine stets saubere und aufgeräumte Baustelle hat jeder Auftragnehmer eigenverantwortlich Sorge zu tragen. Gleiches gilt für Verunreinigungen umliegender Verkehrsflächen und die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV).

Für nicht durchgeführte Auftragnehmerpflichten wie

- Bauschuttbeseitigung
- Unfallverhütungsmaßnahmen und Einhaltung der UVV
- Sicherung der Baustelle und der Baustelleneinrichtung

und dem Bauherren dadurch entstehende Lasten werden von der Schlussrechnung des zuständigen Auftragnehmers einbehalten.

Die für die Lagerung der Ausstattungsgegenstände vorgesehenen Flächen sind rechtzeitig mit dem AG bzw. dem BL abzuklären.

5. SICHERUNG DER BAUSTELLE

Der Auftragnehmer hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen, polizeilichen und Unfallverhütungs-Vorschriften erforderlichen Maßnahmen unter voller eigener Verantwortung auszuführen oder diese zu veranlassen. Der Auftragnehmer haftet für sämtliche aus der Unterlassung solcher Maßnahmen dem Auftraggeber erwachsenden Schäden. § 10 Nr. 2 Absatz 1 Satz 2 VOB/B bleibt unberührt. Nach Beendigung der Bauarbeiten sind die Schutzvorrichtungen bis zur Anweisung durch die Bauleitung/Sigeko vorzuhalten und auf Anweisung zu entfernen.

6. BAUWASSER UND STROMANSCHLUSS

Bauwasseranschluss:

Ist mit haushaltsüblichen Anschlüssen vorhanden.

Stromanschluss:

Ist mit haushaltsüblichen Anschlüssen vorhanden.

Sonstige Anschlüsse:

- keine -

Kosten des Verbrauchs:

Bei Arbeiten in genutzten baulichen Anlagen hat sich der Auftragnehmer mit der Hausverwaltung in Verbindung zu setzen und eine Erstattungsregelung zu treffen.

7. TERMINABLAUF

Der Auftragnehmer hat unmittelbar nach Auftragserteilung mit der zuständigen Bauleitung verbindliche Ausführungstermine abzustimmen. Der Auftragnehmer hat einen Terminablaufplan zu erstellen, aus dem der Ablauf der gesamten, in der Leistungsbeschreibung enthaltenen Arbeiten zu ersehen ist. Als Zeiteinheit ist die Woche zu wählen. Die in der Bauzeit enthaltenen Unterbrechungen, wie Bauferien und dgl. sind zu beachten.

Der Auftraggeber behält sich vor, im Auftragschreiben das Ende der Ausführungsfrist und etwaige Einzelfristen datumsmäßig festzulegen.

ZUTRITT ZUR BAUSTELLE

Zutritt zur Baustelle durch nicht an der Ausführung Beteiligte ist nur mit Genehmigung der Bauleitung zulässig. Eine Zustimmung schließt jedoch alle Haftungsansprüche aus.

07 LV Stahlbauarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

9. LÄRMSCHUTZ

Bei der Durchführung der Arbeiten ist das Bundesimmissionsschutzgesetz (aktuelle Fassung) zu beachten. Die Belästigung der benachbarten Anwohner und der, in den umliegenden Wohn- und Betriebsgebäuden tätigen Personen durch Staub und Lärmemissionen sind durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.

10.ABFALLENTSORGUNG

Die Entsorgung von Abfällen muss unter Beachtung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes erfolgen. Baustellenabfälle sind vom Zeitpunkt ihrer Entstehung an voneinander getrennt zu halten, soweit dies für ihre ordnungsgemäße Verwertung bzw. Entsorgung erforderlich ist. Sollten bei der Baumaßnahme Sonderabfälle (z.B. Teerpappe, behandelte Holzfensterrahmen, asbesthaltige Materialien, PAK-haltige Isolierungen o.ä.) anfallen, so müssen diese getrennt entsorgt werden. Sie dürfen nicht mit dem Bauschutt vermischt werden.

11.AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN DES AG

Die Ausführungsunterlagen werden auf schriftlichen Antrag in **1-facher Ausfertigung** unentgeltlich übergeben. Weitere Unterlagen werden gegen Erstattung der Selbstkosten zur Verfügung gestellt.

12.BAULEITUNG DES UNTERNEHMERS

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle für den Bereich seiner Leistungen durch einen Fachbauleiter überwachen zu lassen. Der Fachbauleiter hat während der Durchführung der vertraglichen Leistungen eine intensive Baustellenpräsenz zu gewährleisten. Er muß über eine der Aufgabe entsprechende abgeschlossene Fachausbildung und eine angemessene Baustellenpraxis verfügen. Der Fachbauleiter ist namentlich mit der Auftragsbestätigung zu benennen. Er darf nur in besonderen Fällen und nur mit Genehmigung des Auftraggebers ausgetauscht werden. Aus triftigen Gründen kann der AG jedoch die sofortige Ablösung verlangen.

13.ALLGEMEIN

Eine Feststellung unsachgemäß ausgeführter Arbeiten, insbesondere Toleranzüberschreitungen der Vorhandwerker, die ein zulässiges Maß überschreiten, sind der Bauleitung vor Beginn der weiteren Arbeiten schriftlich anzuzeigen.

14.BAUTAGEBERICHTE

Der AN ist verpflichtet, Bautageberichte zu führen und der Bauleitung wöchentlich unaufgefordert zu übergeben. Sie müssen die Anzahl und den Beruf der auf der Baustelle Beschäftigten, die ausgeführten Leistungen und besondere Vorkommnisse enthalten.

15.ORTSBESICHTIGUNG

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe Kenntnis von der Grundstücks- und Baustellensituation zu verschaffen. Aus Unkenntnis der örtlichen Situation gestellte Nachforderungen von Mehrkosten können nicht geltend gemacht werden und werden abgelehnt.

07 LV Stahlbauarbeiten

SPEZIELLE VORBEMERKUNGEN

Sämtliche Maße sind zuvor am Bau zu nehmen, sofern keine Detailzeichnungen vorliegen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Die Baustelle ist täglich zu reinigen, dies gilt auch für die Gerüstlagen. Der anfallende Schutt ist von den Gerüsten zu entfernen und auf Kosten des AN zu entsorgen.

Die gesamten Arbeiten sind vor der Maßnahme mit der BL zu besprechen. Hier ist vor allem die Koordination mit den anderen Gewerken genauestens abzusprechen.

Bei der gesamten Anlage handelt es sich um ein bauzeitliches Denkmal. Alle Veränderungen sind mit der Bauleitung und der Denkmalpflege abzustimmen.

Die Nutzung, Weiterleitung, Veröffentlichung von Bild-, Ton-, und Videomaterial der gesamten Baumaßnahme, der Mitarbeitern, der Anwohner, Nutzern und den umliegenden Bereichen ist ausnahmslos untersagt und bedarf einer schriftlichen Genehmigung durch den Bauherr!!!

Weitere Auskünfte erteilt der **Architekt**.

07 LV Stahlbauarbeiten

1. LEISTUNGSÜBERBLICK

1. LEISTUNGSÜBERBLICK STAHLBAUARBEITEN

- Baustelleneinrichtung
- Fußboden in der Gastronomie schützen
- Erstellung eines Restaurierungskonzepts, einer Bauteilöffnung, einer Werk- und Montageplanung etc.
- Demontage und Entsorgung der vorhandenen Glasscheiben
- Demontage und Einlagerung der denkmalgeschützten messingfarbenen Aluminiumprofile
- Denkmalgerechte Ergänzung fehlender oder schadhafter Profile
- Denkmalgerechte Oberflächenbehandlung und Oberflächenfinish der bestehenden messingfarbenen Aluminiumprofile
- Montage einer 2-fach-Isolierverglasung als VSG Goetheglas
- Montage der neu aufbereiteten Aluminiumprofile
- Dokumentation der ausgeführten Arbeiten und der gelieferten Bauteile

2. TERMINE

- Ausführungsbeginn: 29.09.2025
- Ausführungsende: 14.11.2025
- Planung und Vorbereitung: 3 Wochen vor Ausführungsbeginn

Weitere Informationen zu Ausführungsfristen siehe BVB.

3. GEWERKE ZUR SANIERUNG DER STADTHALLE MÜLHEIM

- **Verkehrssicherung:** Verkehrssicherung des öffentlichen Straßenraumes und sonstige Baustelleneinrichtung
- **Rohbauarbeiten:** Baustelleneinrichtung, Mauerwerkssanierung, Ausbau und Lagerung des denkmalgeschützten Natursteinbelags, Unterfangung und Betonierung einer neuen Stahlbetondecke, Abdichtungs- sowie Entwässerungsarbeiten
- **Stahlbauarbeiten:** Sanierung der Stahl-Glas-Fassade, Wiedereinbau der Brüstungsgeländer
- **Natursteinarbeiten:** Wiedereinbau und Ergänzung des denkmalgeschützten Natursteinbelags, sonstige Ergänzungen im Bereich Naturstein

4. BAUTEILBESCHREIBUNG STAHL-GLAS-FASSADE

Bei der zu sanierenden Fassade handelt es sich um eine Stahl-Glas-Fassade mit einer Höhe von ca. 5,62m und Breite von 13,5m. Die Fassade besteht aus vier Rundbögen, wird horizontal durch zwei Riegel geteilt und pro Rundbogen verlaufen zwei Pfosten in der Vertikalen.

Als Grundlage des Bestandszustands mit zusätzlichen Informationen bezüglich Materialität und Konstruktionsaufbau dient ein angehängtes Gutachten.

07 LV Stahlbauarbeiten

5. MASSNAHMENBESCHREIBUNG

5. MASSNAHMENBESCHREIBUNG

Der Sockel wird im Vorhinein durch das Gewerk Rohbau freigelegt.

Die messingfarbenen Aluminiumzierleisten und das darunter liegende messingfarbene Aluminiumblech der gesamten Fassade werden innen und außen demontiert und denkmalgerecht für den Wiedereinbau gelagert. Sie werden gereinigt und mit einem Oberflächenfinish versehen.

Die Glasscheiben werden lediglich unterhalb des waagerechten Koppelstoßes demontiert. Dies betrifft die beiden unteren, rechteckigen Reihen. Zur Abdeckung der Öffnungen werden einbruchhemmende und schlagregendichte Holzverschlüsse hergestellt und montiert.

Die nun offen liegenden Stahlprofile werden partiell gerichtet und offene Risse und Löcher werden verschlossen. Stark korrodierte oder geschädigte Profilmereiche werden ausgearbeitet bzw. entfernt. Die Stahloberflächen werden entrostet, gereinigt und mit einem Korrosionsschutz versehen. Ein Ausgleichsprofil zum Bautiefenversatz wird eingelassen. Der Flachstahl wird auf der Innenseite zur Aufnahme der neuen Glasscheiben gedoppelt.

Die bestehenden Glasscheiben werden durch eine 2-fach-Isolierverglasung ausgetauscht und versiegelt. Das Sockelblech wird außen erneuert und innen gereinigt und beschichtet.

Analog zum historischen Bestand werden zwischen Stahlprofil und Aluminiumblech Holztrennstreifen angebracht. Das Aluminiumblech und die Zierleisten werden mithilfe von Befestigungsclipse an die Stahlprofile geschraubt.

6. HINWEISE DENKMALAMT

Die Glasfassade ist während der Instandsetzungsarbeiten ohne Beschädigungen zu umbauen und zu schützen. Sie muss vor Ort fachgerecht im bestehenden Gesamtzustand dokumentiert und bearbeitet werden; ein vollständiger Ausbau ist nicht vorgesehen.

Stark korrodierte Einzelprofile im Bodenbereich dürfen bei Bedarf in begrenztem Umfang vor Ort fachgerecht ersetzt werden. Der genaue Umfang eines möglichen Materialaustauschs kann erst nach vollständiger Demontage der messingfarbenen Aluminiumleisten beurteilt werden. Eine Schadenskartierung dient dabei als Grundlage für die Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde sowie dem LVR-ADR. Eine Freigabe durch die Untere Denkmalbehörde ist vor Beginn entsprechender Maßnahmen abzuwarten.

Die messingfarbenen Aluminiumleisten und -profile sind sorgfältig und ohne Beschädigung zu demontieren, zu nummerieren und ihre ursprüngliche Position zeichnerisch zu dokumentieren. Während der Arbeiten ist eine sachgerechte, trockene und frostfreie Lagerung sicherzustellen.

Nach Durchführung exemplarischer Reinigungsproben ist die oberflächenschonende Bearbeitung der Aluminiumleisten anhand von Musterflächen mit der Unteren Denkmalbehörde abzustimmen.

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

07	LV	Stahlbauarbeiten			
01	Titel	Baustelleneinrichtung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel Baustelleneinrichtung					
01.1	Baustelleneinrichtung				
	<p>Einrichten der vollständig betriebsfähigen Baustelleneinrichtung inkl. Anfuhr, Aufstellen und Unterhaltung aller zur Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen erforderlichen Geräte, Hebezeuge und Maschinen.</p> <p>Die Einrichtungsflächen sind nach Absprache und Vorgabe der Bauleitung einzurichten. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Einrichtungsfläche sauber und im Originalzustand wiederherzustellen.</p> <p>Vorhaltung über die Dauer der in diesem LV beschriebenen Leistungen.</p>				
			1 psch		GP
01.2	Fußboden schützen				
	<p>Vollflächiges Abdecken des raumseitigen Fußbodens im Bereich der Fassade zum Schutz vor Verunreinigungen und mechanischen Beschädigungen einlagig mit Malervlies min. 250g /m² und einlagig mit Spanplatte, Stärke min. 12 mm, einschl. dem Vorhalten und dem Beseitigen nach Abnahme der Bauleistungen.</p> <p>Die Stöße der Abdeckplatten sind mit Klebeband abzukleben. Heizungsschächte sind ebenfalls zu schützen</p>				
			18,5 m²	EP	GP
	***Bedarfspos.				
01.3	Alu-Rollgerüst				
	<p>Lieferung, Vorhaltung, Umbau und Wiederaufbau eines Alu-Rollgerüsts für die im LV beschriebenen Arbeiten ab einer Bearbeitungshöhe höher 3,50m. Das Rollgerüst kommt auf der Belagsfläche des Innenraumgerüsts für die Arbeiten an den Gewölbedecken etc. zum Einsatz.</p>				
			1 St	EP	- Nur EP -
Summe Titel 01					
			Baustelleneinrichtung, Netto:		.....
02 Titel Planung und Vorbereitung					

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	LV Stahlbauarbeiten			
02	Titel Planung und Vorbereitung			
Übertrag:				
02.1	<p>Restaurierungskonzept</p> <p>Erstellen eines Konzepts zur Restaurierung der historischen Glasfassade an der Stadthalle in Mülheim, welches den strukturierten Aufbau mit ausführlicher Auflistung, Beschreibung und Bepreisung aller Bearbeitungsschritte beinhaltet.</p>	1 St	EP	GP
02.2	<p>Bauteilöffnung Glasaufmaß</p> <p>Für das Glasaufmaß sind die messingfarbenen Aluminiumzierleisten und die Glshalteleisten zu demontieren und nach dem Aufmaß wieder zu montieren.</p>	1 St	EP	GP
02.3	<p>Werk- und Montageplanung</p> <p>Alle wesentlichen Details sind in der Werk- und Montageplanung aufzunehmen, insbesondere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Elementgrößen, Baulängen, Bauform, 2. Elementanordnung, 3. Elementnummerierung, 4. Bestehende Befestigungspunkte, 5. Verbindungspunkte, Verbindungsmittel, 6. Stoß- oder Schrägblattverbindungen, 7. Sonstige Besonderheiten, 8. Produktdatenblätter von allen Materialien, inkl. Beschichtungssystem, Befestigungsteilen usw. <p>inkl. Prüfzeugnisse/Zulassungen/Eignungsnachweise.</p> <p>Ebenfalls müssen alle Datenblätter zu Produkten vor Ausführung oder Bestellung von der Objektüberwachung freigegeben werden. Nicht freigegebene Produkte oder Verfahren dürfen nicht verwendet werden.</p> <p>Ebenfalls sind dazu vorher die Muster vorzulegen, ggf. auch mehrere Muster, falls dies angefordert wird.</p> <p>Die vorgenannte Werkplanung ist der Objektüberwachung als pdf-Dateien zu übergeben.</p> <p>Im Zuge der Bauausführung wird es weitere Termine mit der Denkmalbehörde geben, dort abgestimmte Festlegungen sind zu berücksichtigen. Soweit neue Leistungen erforderlich sind oder werden soweit notwendig ggf. Zusatzaufträge erfolgen.</p>	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

07	LV	Stahlbauarbeiten		
02	Titel	Planung und Vorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.4	<p>Statischer Nachweis</p> <p>Erstellen eines statischen Nachweises über die neue Verglasung sowie eines Standsicherheitsnachweises der bestehenden Konstruktion in 2-facher Ausfertigung.</p> <p>Eine Ausfertigung der Unterlagen ist auf der Baustelle vorzuhalten, eine weitere dem Auftraggeber vor Arbeitsbeginn zu übergeben.</p>	1 psch		GP
02.5	<p>Glasmuster</p> <p>Handmuster der ausgeschriebenen Glasflächen liefern.</p> <p>Glas: 2-Fach-Isolierverglasung VSG Goetheglas 4mm/PVB0,76/Floatglas 4mm SZR 8mm VSG Floatglas 4mm/PVB0,76/Floatglas 4mm</p> <p>Fabrikat: SCHOTT Restaurierungsglas Typ: Goetheglas</p> <p>Abmessung: ca. 20 x 30 cm</p>	4 St	EP	GP
02.6	<p>Profilmuster</p> <p>Handmuster der durch die Denkmalbehörde festgelegten messingfarbenen Aluminiumprofile liefern.</p> <p>Abmessung: ca. 5 x 30 cm</p>	4 St	EP	GP
Summe Titel 02			Planung und Vorbereitung, Netto:	.....
03	Titel Demontearbeiten			
03.1	<p>Stahlgeländer demontieren</p> <p>Stahlgeländer außen vor der Glasfassade nummerieren, demontieren und denkmalgerecht verpacken, einschl. trockene und witterungsgeschützte Lagerung bis zum Wiedereinbau.</p>	4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	LV Stahlbauarbeiten			
03	Titel Demontagarbeiten			
				Übertrag:
03.2	<p>Aluminiumzierleisten demontieren</p> <p>Messingfarbene Zierleisten aus Aluminium nummerieren, demontieren und denkmalgerecht verpacken, einschl. trockene und witterungsgeschützte Lagerung bis zum Wiedereinbau.</p> <p>Ausbauort: innen und außen</p> <p>Abrechnung über lfdm.</p>	475 m	EP	GP
03.3	<p>Aluminiumflachprofil demontieren</p> <p>Messingfarbenes Flachprofil aus Aluminium zwischen Zierleisten und Holztrennstreifen nummerieren, demontieren und denkmalgerecht verpacken, einschl. trockene und witterungsgeschützte Lagerung bis zum Wiedereinbau.</p> <p>Ausbauort: innen und außen</p> <p>Abrechnung über lfdm.</p>	300 m	EP	GP
03.4	<p>Winkelglasleisten demontieren</p> <p>Winkelglasleisten nummerieren, demontieren und denkmalgerecht verpacken, einschl. trockene und witterungsgeschützte Lagerung bis zum Wiedereinbau.</p> <p>Ausbauort: innen und außen</p> <p>Abrechnung über lfdm.</p>	475 m	EP	GP
03.5	<p>Glasscheiben demontieren</p> <p>Glasgewichte sind zu berücksichtigen. Glasscheiben demontieren und fachgerecht entsorgen. Ein entsprechender Entsorgungsnachweis ist zu führen.</p> <p>Kitt- bzw. Silikonfugen beidseitig einschneiden. Glas demontieren und zum Abtransport verladen. Kitt- und Silikonreste rückstandslos entfernen.</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	LV Stahlbauarbeiten			
03	Titel Demontagarbeiten			
				Übertrag:
	8 Stk. ca. 800 x 2100 mm 4 Stk. ca. 1200 x 2100 mm 3 Stk. ca. 600 x 2100 mm 8 Stk. ca. 800 x 500 mm 4 Stk. ca. 1200 x 500 mm 3 Stk. ca. 600 x 500 mm	1 St	EP	GP
03.6	Befestigungsclipse demontieren Befestigungsclipse der Aluminiumleisten bestehend aus Federklammer und Befestigungsschraube behutsam demontieren, einschl. trockene und witterungsgeschützte Lagerung bis zum Wiedereinbau. Stark beschädigte Befestigungsclipse sind fachgerecht zu entsorgen. Ein entsprechender Entsorgungsnachweis ist zu führen.	750 St	EP	GP
03.7	Holztrennstreifen demontieren Holztrennstreifen zwischen Rohrtragkonstruktion und Aluminiumleisten demontieren und fachgerecht entsorgen. Ein entsprechender Entsorgungsnachweis ist zu führen. Ausbauort: innen und außen Abrechnung über lfdm.	300 m	EP	GP
03.8	Aluminiumblech demontieren Aluminiumblech im Sockelbereich nummerieren, demontieren und denkmalgerecht verpacken, einschl. trockene und witterungsgeschützte Lagerung bis zum Wiedereinbau. Stark beschädigte Aluminiumbleche sind fachgerecht zu entsorgen. Ein entsprechender Entsorgungsnachweis ist zu führen. Ausbauort: innen und außen Abrechnung über lfdm.	30 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

07	LV	Stahlbauarbeiten		
03	Titel	Demontgearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.9	<p>Holzverschlag herstellen</p> <p>Holzverschlag mit OSB Platten, Stärke mind. 22 mm, sowie einer Stahlplatte, Stärke mind. 1,5 mm und Kanthölzern einbruchhemmend und schlagregendicht, inkl. Folie als Wetterschutz liefern, herstellen, vorhalten und nach der Beendigung der Bauleistung beseitigen.</p> <p>8 Stk. ca. 800 x 2100 mm 4 Stk. ca. 1200 x 2100 mm 3 Stk. ca. 600 x 2100 mm 8 Stk. ca. 800 x 500 mm 4 Stk. ca. 1200 x 500 mm 3 Stk. ca. 600 x 500 mm</p>	1 St	EP	GP
Summe Titel 03			Demontgearbeiten, Netto:	.....
04	Titel Restaurierungsarbeiten			
04.1	<p>Stahlprofile richten, Gehrungen/Löcher schließen</p> <p>Einige Profile und Gehrungen müssen leicht gerichtet, Risse und Löcher verschlossen werden.</p> <p>Größe der Risse: Löcher max. 100 x 100 mm</p> <p>Preis inkl. Materialanteil.</p>	10 St	EP	GP
04.2	<p>Korrodierte Profile ergänzen</p> <p>Ersatz stark korrodierter oder geschädigter Profilbereiche durch Ausarbeiten oder Entfernung massiver Schadstellen im Profilbereich der Stahlrahmen und passgenauer Ergänzungen mit profilierten Passstücken durch entsprechend festgelegte Verbindungstechniken. Die Ersatzstücke sind durch eigene Herstellung passgenau herzustellen und einzusetzen. Die anfallenden Schweißnähte sind oberflächenbündig zum Bestand abzuschleifen.</p> <p>Länge: bis 300 mm</p> <p>Preis je Profilaustausch.</p>	15 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

07	LV	Stahlbauarbeiten		
04	Titel	Restaurierungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.3	<p>Flachstahl aufdoppeln Bestehende Konstruktion zur Aufnahme des neuen Glases auf der Innenseite mit Flachstahl verstärken.</p> <p>Abmessung: ca. 35 x 8 mm</p> <p>Abrechnung über lfdm.</p>	150 m	EP	GP
04.4	<p>Holztrennstreifen herstellen Holztrennstreifen (Holzfaserplatte) analog zu historischem Bestand neu herstellen.</p> <p>Abmessung: ca. 35 x 4 mm</p> <p>Abrechnung über lfdm.</p>	300 m	EP	GP
04.5	<p>Befestigungsclipse herstellen Stark beschädigte Befestigungsclipse bestehend aus Federklammer und Befestigungsschraube entsprechend dem Bestand neu herstellen.</p> <p>Abrechnung nach tatsächlich benötigter Stückzahl.</p>	350 St	EP	GP
04.6	<p>Edelstahlblech Sockel außen herstellen Anthrazitfarbenes Edelstahlblech im Sockelbereich außen, blank und kratzerfrei herstellen.</p> <p>Abmessung: ca. 100 x 2 mm</p> <p>Abrechnung über lfdm.</p>	15 m	EP	GP
Summe Titel 04			Restaurierungsarbeiten, Netto:	.....
05	Titel Oberflächenbehandlung			
05.1	<p>Stahloberflächen reinigen Die freigelegten Stahloberflächen sind vollständig zu entrostern und so zu reinigen, dass sie eine fachgerecht vorbereitete Oberfläche für eine neue Beschichtung darstellen. Bauzeitliche Fassungsbefunde sind an den exemplarisch</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

07	LV	Stahlbauarbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05	Titel	Oberflächenbehandlung			
<p style="text-align: right;">Übertrag:</p>					
<p>untersuchten Stellen im weiteren Arbeitsprozess so zu sichern, dass sie bei der Maßnahme nicht weiter reduziert oder beschädigt werden und somit der Nachwelt als Primärdokumente erhalten werden können. Alle Arbeiten sind sorgfältig auszuführen.</p> <p>Einzusetzende Reinigungstechnik: Die Aufgabenstellung kann nach vorheriger Festlegung durch die Fachbauleitung in Abstimmung mit der Denkmalpflege erfolgen.</p> <p>Für die händische Entfernung der Beschichtungen und der Korrosionen sind geeignete Pinsel- oder Zopfbürsten einzusetzen. Die abgenommenen Anhaftungen, Korrosionen und Beschichtungen sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Nach Erfordernis und in Ankündigung durch die Fachbauleitung sind als Referenz für den zu erzielenden Reinigungsgrad Musterflächen anzulegen. Die Aufwendungen für die Bemusterungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Die vom AN eingesetzte Reinigungstechnik ist der Fachbauleitung in einem abgestimmten Termin in praktischer Ausführung in allen Arbeitsgängen vorzustellen und zur weiteren Ausführung bzw. Verwendung freizugeben. Die einzelnen Arbeitsschritte sind anschließend fotografisch zu dokumentieren.</p>					
			42 m²	EP	GP
05.2	wie zuvor jedoch: Stahlgeländer				
<p>Wie Position 05.1 (Seite 19) jedoch: Oberflächenfinish nach Bemusterung und Freigabe der Bauleitung/Denkmalpflege herstellen.</p>					
			4 St	EP	GP
05.3	wie zuvor jedoch: Aluminiumzierleisten				
<p>Wie Position 05.1 (Seite 19) jedoch: Eloxieren der Aluminiumoberflächen nach Bemusterung und Freigabe der Bauleitung/Denkmalpflege.</p>					
<p>Farbton: Messing</p>					
<p>Abrechnung über lfdm.</p>					
			475 m	EP	GP
<p style="text-align: right;">Übertrag:</p>					

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	LV Stahlbauarbeiten			
05	Titel Oberflächenbehandlung			
				Übertrag:
	***Bedarfspos.			
05.4	Aluminiumzierleiste polieren Aluminiumoberfläche der Zierleisten parallel zur Einbaurichtung in Korn 240 schleifen. Abrechnung über lfdm.	475 m	EP	- Nur EP -
05.5	wie zuvor jedoch: Aluminiumflachprofil Wie Position 05.1 (Seite 19) jedoch: Eloxieren der Aluminiumoberflächen nach Bemusterung und Freigabe der Bauleitung/Denkmalpflege. Farbton: Messing Abrechnung über lfdm.	300 m	EP	GP
	***Bedarfspos.			
05.6	Aluminiumflachprofil polieren Aluminiumoberfläche des Flachprofils parallel zur Einbaurichtung in Korn 240 schleifen. Abrechnung über lfdm.	300 m	EP	- Nur EP -
05.7	wie zuvor jedoch: Aluminiumflachprofil Sockel innen Wie Position 05.1 (Seite 19) jedoch: Eloxieren der Aluminiumoberflächen nach Bemusterung und Freigabe der Bauleitung/Denkmalpflege. Farbton: Messing Abrechnung über lfdm.	15 m	EP	GP
	***Bedarfspos.			
05.8	Aluminiumflachprofil Sockel innen polieren Aluminiumoberfläche des Sockelflachprofils innen parallel zur Einbaurichtung in Korn 240 schleifen. Abrechnung über lfdm.	15 m	EP	- Nur EP -
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

07 05	LV Titel	Stahlbauarbeiten Oberflächenbehandlung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.9	Korrosionsschutzbeschichtung und Farbauftrag			
<p>Die Elemente der Stahlrahmenkonstruktion sind nach der Entrostung mit einem Korrosionsschutz zu versehen. Die Oberflächen müssen vor dem Auftrag der Korrosionsschutzbeschichtung frei von Schlacke, Ölen und Fetten sein. Der Anstrichaufbau ist in hoher Ausführungsqualität durchzuführen.</p> <p>Das auf den Eisenteilen neu zu applizierende Korrosionsschutzsystem sollte auf das Oberflächenreinheitsgrad abgestimmt sein und gemäß DIN EN 12944 für Korrosivitätskategorie C3 zertifiziert sein. Die Produkte sind vor der Verwendung im Detail mit der Bauleitung/Denkmalpflege abzustimmen. Dazu sind Produktdatenblätter einzureichen.</p> <p>Folgende Schichten sollen aufgebracht werden: 1x Kriechöl penetrieren 2x Grundierung Dickschicht</p> <p>Produkt Korrosionsschutz: Angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>				
42 m ² EP GP				
05.10	Zierleiste beschichten			
<p>Oberflächenfinish der Aluminiumbauteile nach Freigabe der Bauleitung/Denkmalpflege mit mikrokristallinem Wachs konservieren.</p> <p>Abrechnung über lfdm.</p>				
475 m EP GP				
05.11	Flachprofil beschichten			
<p>Oberflächenfinish der Aluminiumbauteile nach Freigabe der Bauleitung/Denkmalpflege mit mikrokristallinem Wachs konservieren.</p> <p>Abrechnung über lfdm.</p>				
300 m EP GP				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

07	LV	Stahlbauarbeiten		
05	Titel	Oberflächenbehandlung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.12	Flachprofil Sockel innen beschichten			
	Oberflächenfinish der Aluminiumbauteile innen nach Freigabe der Bauleitung/Denkmalpflege mit mikrokristallinem Wachs konservieren.			
	Abrechnung über lfdm.			
			15 m	EP GP
Summe Titel 05				
		Oberflächenbehandlung, Netto:		.....
06	Titel	Montage		
06.1	Glasmontage			
	Glashalteleiste raumseitig aufgrund der Glasscheibenstärke neu positionieren und befestigen. Vorlegeband auf Glasanschlag und Glashalteleisten kleben, Gläser in Rahmen einsetzen.			
	Glas: 2-Fach-Isolierverglasung VSG Goetheglas 4mm/PVB0,76/Floatglas 4mm SZR 8mm VSG Floatglas 4mm/PVB0,76/Floatglas 4mm			
	Fabrikat: SCHOTT Restaurierungsglas Typ: Goetheglas			
	8 Stk. ca. 800 x 2100 mm 4 Stk. ca. 1200 x 2100 mm 3 Stk. ca. 600 x 2100 mm 8 Stk. ca. 800 x 500 mm 4 Stk. ca. 1200 x 500 mm 3 Stk. ca. 600 x 500 mm			
			1 St	EP GP
06.2	Glasversiegelung			
	Beidseitige Versiegelung der Glasscheibe mittels Silikon. Farbton nach Angabe der Bemusterung/Bauleitung.			
	Abrechnung über lfdm.			
			290 m	EP GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	LV Stahlbauarbeiten			
06	Titel Montage			
			Übertrag:	
06.3	Holztrennstreifen montieren Holztrennstreifen auf Rohrkonstruktion montieren. Einbauort: innen und außen Abrechnung über lfdm.	300 m	EP	GP
06.4	Aluminiumblech Sockel innen montieren Messingfarbene Aluminiumbleche im Sockelbereich innen mittels ursprünglicher Befestigungstechnik neu befestigen. Abrechnung über lfdm.	15 m	EP	GP
06.5	Edelstahlblech Sockel außen montieren Edelstahlbleche im Sockelbereich außen mittels ursprünglicher Befestigungstechnik neu befestigen. Abrechnung über lfdm.	15 m	EP	GP
06.6	Aluminiumflachprofile montieren Messingfarbene Aluminiumflachprofile montieren. Einbauort: innen und außen Abrechnung über lfdm.	300 m	EP	GP
06.7	Befestigungsclipse montieren Befestigungsclipse bestehend aus Federklammer und Befestigungsschraube montieren.	350 St	EP	GP
06.8	Aluminiumabdeckprofile montieren Messingfarbene Aluminiumabdeckprofile montieren. Einbauort: innen und außen Abrechnung über lfdm.	475 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

07	LV	Stahlbauarbeiten		
06	Titel	Montage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.9	Ausgleichsprofil Bautiefenversatz montieren Ausgleichsprofil für den Bautiefenversatz montieren. Abrechnung über lfdm.	15 m	EP	GP
06.10	Vorrichtung Stahlgeländer herstellen und montieren Vorrichtung Stahlgeländer bestehend aus einer Fußplatte und einem Stift zur Befestigung des Stahlgeländers herstellen, liefern und auf die Stahlbetondecke montieren. Nach der Montage erfolgt die Abdichtung der Vorrichtung über das Gewerk Rohbauarbeiten. Erst nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten kann die Befestigung des Stalgeländers erfolgen.	16 St	EP	GP
06.11	Stahlgeländer montieren Stahlgeländer wiedereinbauen und montieren.	4 St	EP	GP
Summe Titel 06			Montage, Netto:	.....
07	Titel Dokumentation			
07.1	Dokumentation der ausgeführten Arbeiten Erstellen einer fachgerechten Dokumentation über die ausgeführten Arbeiten inkl. Fotodokumentation. Die Dokumentation wird 2-fach in Papierform sowie digital als pdf-Datei mit der Schlussrechnung eingereicht. Der gesamte Ablauf der Sanierungsarbeiten bezogen auf die durchzuführenden Einzelmaßnahmen ist durch den AN zu dokumentieren. Diese Dokumentation setzt sich aus folgenden Teilen zusammen: <ul style="list-style-type: none"> Die Dokumentation umfasst die erschöpfende Beschreibung der ausgeführten Maßnahmen unter exakter Benennung der verwendeten Materialien und Ausführungstechniken (Der Dokumentation sind Produktdatenblätter sämtlicher verwendeter Materialien beizufügen). Sämtliche Leistungen sind durch exemplarische Fotos in ihren einzelnen Arbeitsschritten zu dokumentieren. 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	LV Stahlbauarbeiten			
07	Titel Dokumentation			
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> Die Kartierungen enthalten die Einzeichnungen wesentlicher Sanierungsmaßnahmen, so dass Inhalte und Lokalisierungen der einzelnen Maßnahmen möglich sind. Die Kartierungen sind in einigen Positionen geforderte Leistungsnachweise und können in überarbeiteter Form auch Bestandteil der Dokumentation werden. Die Dokumentation ist Abrechnungsgrundlage und mit der Schlussrechnung einzureichen. Lieferung: Die Dokumentation ist in dreifacher Ausfertigung in je einem Aktenordner (DIN A4) zusammenzustellen und dem Auftraggeber nach Abschluss der Dachsanierung (max. 21 Tage) zu übergeben; zusätzlich ist eine Ausfertigung als Daten CD bzw. auf USB-Stick zu liefern. Fotos, Zeichnungen etc. dürfen vom Auftragnehmer nicht weiter kommerziell genutzt werden. 	1 St	EP	GP
07.2	Dokumentation aller gelieferten Bauteile Dokumentation für alle Ausführungen und gelieferten Bauteile als Revisionsunterlage.	1 St	EP	GP
Summe Titel 07			Dokumentation, Netto:	.....
08	Titel Stundenlohnarbeiten			
08.1	Facharbeiterstunden zum Nachweis Arbeitsstunden eines Facharbeiters zur Ausführung im LV nicht vorgesehener Leistungen, inkl. aller Lohnnebenkosten und aller Nebenkosten für Kleingeräte, An- und Abfahrt sowie sonstiger Nebenkosten. Ausführung nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Bauleitung. Stundenlohnnachweise sind innerhalb von 3 Werktagen nach Ausführung der Arbeiten der Bauleitung zur Anerkennung vorzulegen.	20 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	LV Stahlbauarbeiten			
08	Titel Stundenlohnarbeiten			
Übertrag:				
08.2	<p>Stunden eines Helfers zum Nachweis</p> <p>Arbeitsstunden eines Hilfsarbeiters zur Ausführung im LV nicht vorgesehener Leistungen, inkl. aller Lohnnebenkosten und aller Nebenkosten für Kleingeräte, An- und Abfahrt sowie sonstiger Nebenkosten.</p> <p>Ausführung nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Bauleitung. Stundenlohnnachweise sind innerhalb von 3 Werktagen nach Ausführung der Arbeiten der Bauleitung zur Anerkennung vorzulegen.</p>	20 h	EP	GP
08.3	<p>Stunden eines Auszubildenen im 3. Lehrjahr zum Nachweis</p> <p>Arbeitsstunden eines Auszubildenen im 3. Lehrjahr zur Ausführung im LV nicht vorgesehener Leistungen, inkl. aller Lohnnebenkosten und aller Nebenkosten für Kleingeräte, An- und Abfahrt sowie sonstiger Nebenkosten.</p> <p>Ausführung nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Bauleitung. Stundenlohnnachweise sind innerhalb von 3 Werktagen nach Ausführung der Arbeiten der Bauleitung zur Anerkennung vorzulegen.</p>	20 h	EP	GP
08.4	<p>Kleingeräteinsatz</p> <p>Tagespauschale für Kleingeräte und Handmaschinen bis 11 kg für die Stundenlohnarbeiten wie z.B. Stemmhammer, Handkreissäge, Kettenstämmer, Motorsäge, Tigersäge etc. Abrechnung als Tagespauschale je Kleingerät inkl. Verbrauchsmaterial.</p> <p>Grundlage für eine Tagespauschale sind mind. 8,00 nachgewiesene Facharbeiterstunden. Weniger Stunden wirken sich anteilig auf die Pauschale aus: 4,00 h = 0,5 usw.</p>	10 St	EP	GP
08.5	<p>An- und Abfahrtpauschale pro Tag für reine Stundenlohnarbeiten</p> <p>Pauschale für An- und Abfahrt pro Tag. Abrechnung bei reinem Arbeitseinsatz für unvorhergesehene Stundenlohnarbeiten.</p>	1 psch		GP
Summe Titel 08			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

MST-Stadthalle Mülheim an der Ruhr (20230913)

07 LV Stahlbauarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	13	.....
02	Titel	Planung und Vorbereitung	14	.....
03	Titel	Demontgearbeiten	15	.....
04	Titel	Restaurierungsarbeiten	18	.....
05	Titel	Oberflächenbehandlung	19	.....
06	Titel	Montage	23	.....
07	Titel	Dokumentation	25	.....
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	26	.....
Summe LV 07 Stahlbauarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				